

Dokumentarfilme bei der 29. Filmschau Baden-Württemberg

Vom 6. bis 10.12.23 werden in den Stuttgarter Innenstadtkinos über 130 Produktionen aus dem Südwesten gezeigt. Darunter auch Dokumentarisches wie FITNESS CALIFORNIA (Nadine Zacharias), CRANKOS TRAUM (Samira Najafian) und PORTA D'EUROPA (Samuel Müller). Wir stellen eine Auswahl der Kurz- und Langformate bei der 29. Filmschau Baden-Württemberg vor.



Das Haus des Dokumentarfilms · Europäisches Medienforum Stuttgart e.V. (HDF) vergibt gemeinsam mit dem veranstalteten Filmbüro Baden-Württemberg den mit 2.000 € dotierten Baden-Württembergischen Filmpreis für den besten Dokumentarfilm im Wettbewerb der Filmschau BW. Darüber hinaus stiftet das HDF den mit 300 € dotierten Preis für den besten dokumentarischen Film beim Jugendfilmpreis Baden-Württemberg/JuFI (7.-10.12.2023).

Eine Übersicht aller Programmpunkte und Spielzeiten gibt es auf www.filmschaubw.de.

Es lebe der Sport: FITNESS

CALIFORNIA

Frei nach dem Motto „Ein Leben ohne Sport ist möglich, aber sinnlos“ verbringen die drei Ringerlegenden Adolf Seger, Bernd Fleig und Mario Sabatini auch noch im hohen Alter viel Zeit im Gym. Für die drei Mitsiebziger war Sport schon immer mehr als nur ein Mittel zum Zweck. Ihr Kraftraum ist das etwas aus der Zeit gefallene „Fitness California“ in Freiburg, wo Eisen gestemmt und keine Insta- und Tiktok-Videos gedreht werden.



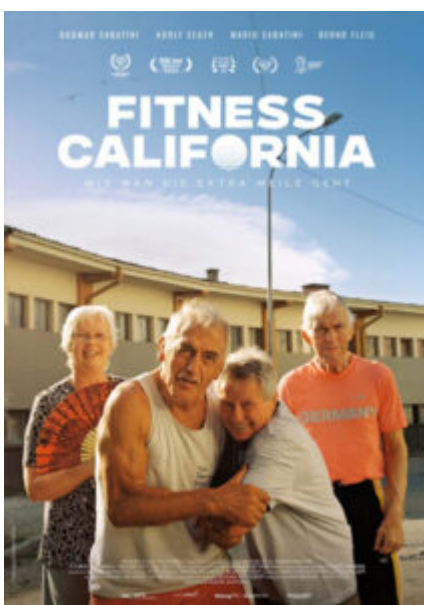


Nadine Zacharias' gleichnamiger Dokumentarfilm [FITNESS CALIFORNIA](#) (104 Min.) erzählt von ihrer Freundschaft und ihren persönlichen Schicksalen, aber auch von der Entwicklung der Fitness-Bewegung an sich. „Ein dokumentarisches Nostalgiefeuerwerk für alle Sportbegeisterten und Muscle-Shirt-Liebhaber sowie für all diejenigen, die einen utopischen Ort bestaunen wollen“, so die Deutsche Film- und Medienbewertung.

Spielzeiten FITNESS CALIFORNIA

07.12.2023, 20:00 Uhr, Innenstadtkinos Stuttgart (Cinema)

<https://www.youtube.com/watch?v=dfFN7NYN0Ck>



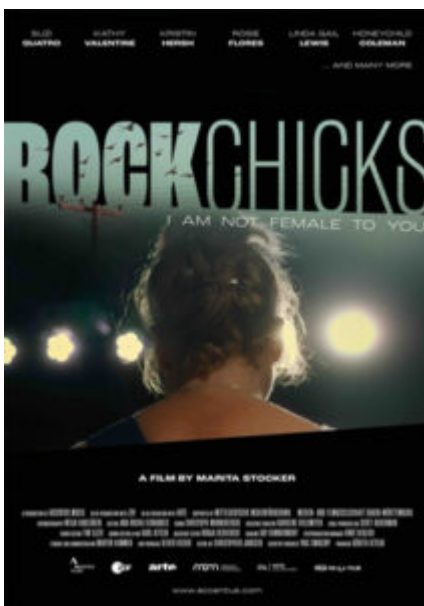
Kunst und Kultur: ROCK CHICKS und CRANKOS TRAUM

ROCK CHICKS – I AM NOT FEMALE TO YOU (79 Min.) führt ins die USA und in die Geschichte der Rockmusik. Der Kinodokumentarfilm räumt vor allem mit dem Klischee auf, dass Rock reine Männersache sei, aber auch mit der Vorstellung, der Rock 'n' Roll sei erst mit Elvis Presley entstanden. Die Ursprünge liegen viel tiefer, nämlich in der afro-amerikanischen Musiktradition.





Filmemacherin Marita Stocker porträtiert charismatische [Pionierinnen des Genres](#) – darunter die Rockabilly- und Country-Künstlerin Rosie Flores, Sängerin und Pianistin Linda Gail Lewis, Bassistin Kathy Valentine, Gitarristin Rosetta Tharpe und die vor allem in Europa sehr erfolgreiche Bass-Virtuosin Suzy Quatro. Im öffentlichen Bewusstsein kaum verankert und von der Rock and Roll Hall of Fame mehrheitlich ignoriert, haben diese Frauen einen wichtigen Beitrag zur Musikgeschichte geliefert. ROCK CHICKS ist grandios gedreht und montiert – und vor allem äußerst unterhaltsam erzählt.



Spielzeiten ROCK CHICKS

07.12.2023; 16:00 Uhr, Innenstadtkinos Stuttgart (EM 2)

Auf Arte am 08. Dezember 2023, 22:40 Uhr (danach in der Mediathek)

CRANKOS TRAUM – DIE TALENTSCHMIEDE DES STUTTGARTER BALLETTES (61 Min., Baden-Württemberg Premiere) von Samira Najafian begleitet drei Tänzer:innen bei ihrer Ausbildung an der [renommierten Ballett-Schule](#). Die Produktion der Filmakademie Baden-Württemberg erlaubt einen spannenden Blick hinter die Kulissen und zeigt, welche hohen Hürden auf dem Weg zu einer Profikarriere zu nehmen sind.

Spielzeiten CRANKOS TRAUM

08.12.2023, 18:00 Uhr, Innenstadtkinos Stuttgart (EM 2)

Die Ko-Produktion mit dem SWR läuft außerdem am 24. Dezember 2023, 9.50 Uhr, im SWR Fernsehen (danach in der ARD-Mediathek).

https://www.youtube.com/watch?v=NGhm_uEWZ_U



Gesellschaftskritik: WO IST MEIN SAFE SPACE und UNSICHTBARES ERBE

WO IST MEIN SAFE SPACE? (60 Min., Weltpremiere) fragt Emilia Wieding in ihrem Dokumentarfilm. Zu Wort kommen fünf Frauen, die engagiert gegen strukturellen Rassismus in Deutschland

vorgehen. [Charlotte der Frust, Yasmin Nasrudin, Samrawit Araya, Nicole Chilaka-Ukpo und Teresa Heinzelmänn](#) wollen gesellschaftliche Räume für teils mehrfach benachteiligte People of Color sicherer machen, indem sie sich bspw. für eine kritische Auseinandersetzung mit der Kolonial-Geschichte und gegen fest verankerte Stereotype in Sprache und Medien einsetzen. Im Film geben die Aktivistinnen Einblicke in ihre Gefühlswelt und ihre Beweggründe.

Auch UNSICHTBARES ERBE – ÜBER DIE CHANCENGERECHTIGKEIT IN DEUTSCHLAND (38. Min., Weltpremiere) von Anna Stuhlmann, Daniel Grootz, Eva-Maria Schauer und Leah Striegel setzt sich kritisch mit gesellschaftlichen Strukturen wie dem deutschen Bildungssystem auseinander. Die Filmschaffenden illustrieren, dass in Deutschland immer noch nicht alle Menschen dieselben Aussichten auf Ausbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten haben. Welchen Einfluss haben u. a. Herkunft, soziale Verhältnisse und die familiäre Situation – und wie könnte man zu echter Chancengleichheit gelangen?



Spielzeiten W0 IST MEIN SAFE SPACE und UNSICHTBARES ERBE

beides im Rahmen des Doku-Blocks 3:

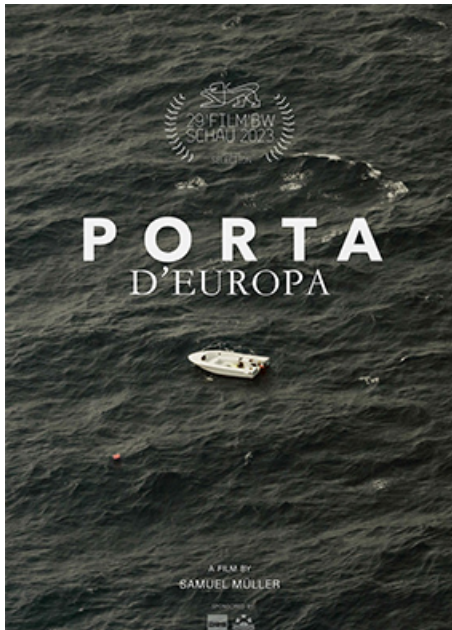
08.12.2023, 14:00 Uhr, Innenstadtkinos Stuttgart (EM 2)

Zivile Seenotrettung an Europas Grenzen: PORTA D'EUROPA und SEABIRD

Den Umgang mit über die Mittelmeer-Route flüchtenden Menschen thematisieren die beiden Kurzfilme PORTA D'EUROPA von Samuel Müller (9 Min.; Weltpremiere) und SEABIRD – DAS ZIVILE AUGEN (20. Min.) von Simon Straetker und David Lohmüller. Sie liefern dabei einen kritischen Take zur europäischen Menschenrechtspolitik.

PORTA D'EUROPA zeigt, wie die Crew der zivilen Seenotrettungsorganisation Sea-Watch vor Lampedusa nach einem Flüchtlings-Boot mit 15 Personen sucht. Die Menschen an Bord sind ihrem Schicksal ohne Rettungswesten und Benzin ausgeliefert. Wie lange sie noch so ausharren können, ist ungewiss. Die maltesische Küstenwache greift nicht helfend ein. Das mehrheitlich ehrenamtliche Engagement von Sea-Watch fußt [nach eigener Aussage](#) im starken Verlangen danach, die „Lücke einer institutionalisierten, flächendeckenden und europäischen Seenotrettung zu füllen“. Dazu gehört auch, dass die Aktivist:innen systematische Menschenrechtsverletzungen, vor allem durch die libysche Küstenwache, dokumentieren. Dies geschieht unmittelbar auf hoher See, aber auch durch zivile Luftaufklärung.

Letztere ist Thema von SEABIRD – DAS ZIVILE AUGEN. Gemeinsam mit der Schweizer NGO Humanitarian Pilots Initiative (HPI) betreibt Sea-Watch seit 2017 zwei Flugzeuge, die die Flotte der Organisation unterstützen. Die Crew leitet soweit möglich Rettungsmaßnahmen aus der Luft ein, muss aber teils auch beobachten, wie Schutzsuchenden selbst bei Lebensgefahr Hilfe und eine sichere Überfahrt verwehrt wird.



Spielzeiten PORTA D'EUROPA und SEABIRD

*im Rahmen des Doku-Blocks 4 mit mehreren Kurzfilmen:
08.12.2023, 18:00 Uhr, Innenstadtkinos Stuttgart (EM 2)*

Preisverleihung

Die Preisverleihung der Baden-Württembergischen Filmpreise, des Ehrenfilmpreises für Wiltrud Baier und Sigrun Köhler (Böller und Brot) und der Jugendfilmpreise findet am 10. Dezember 2023 im Alten Schloss Stuttgart statt.